

St. Andreaskirche zu Erfurt

Februar / März 2012



*Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Eph. 2,8*

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

innerhalb der Lutherdekade, die im Jahr 2017 ihren Abschluss und Höhepunkt haben wird, ist das Jahr 2012 unter das Thema „Reformation und Musik“ gestellt. Dieses Themenjahr begann bereits am Ende des vergangenen Jahres mit einem Konzert in der Georgenkirche Eisenach.

In Erfurt war am 18. Januar in der Erfurter Thomaskirche ein Konzert zu hören, das auf gemeinsame Initiative des Thüringer Landesmusikrates mit der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands stattfand. Mehrere Thüringer Kammerchöre sowie das Loh-Orchester Sondershausen musizierten.

In den Grußworten von Kultusminister Matschie und der Landesbischöfin Junkermann wurde die besondere Bedeutung von Luthers Musik und deren Wirksamkeit und Aktualität bis heute hervorgehoben.

Das Themenjahr findet seine Fortsetzung mit Konzerten und Symposien. Welche Aktivitäten dazu in unserer Gemeinde stattfinden, darüber können Sie im nächsten Gemeindebrief lesen. In unserer Andreaskirche haben wir ja mit der Luthertafel ein bedeutendes Kunstwerk.

In unserem Gesangbuch sind 34 Lieder von Martin Luther enthalten, bei denen Luther entweder den Text oder die Melodie oder beides geschaffen hat. Die Lieder gehen quer durch alle Kirchenjahreszeiten, es sind liturgische Gesänge und Katechismuslieder.

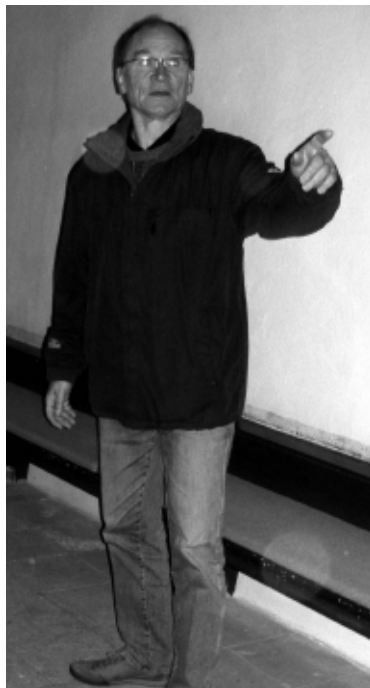
Ich wünsche Ihnen spannende Erfahrungen und gute musikalische Erlebnisse in diesem Jahr in dem Sinne des Liedes EG 341:

„Nun freut euch, lieben Christen g'mein, und lasst uns fröhlich springen, dass wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen.“

Ihr Kantor Andreas Strobelt

Abgesang auf Diakon Wolfgang Roch

Nun geht Wolfgang Roch mit 65 Jahren bald in die Rente, nachdem er zum Schluss seiner Berufstätigkeit wieder in der Andreasgemeinde angekommen ist. Geboren wurde er am 9. März 1947 in Schönwalde im Krs. Herzberg. Gelernt hat er das Handwerk eines Tischlers. Dem schloss sich von 1965 bis 1970 eine Diakonenaus-



bildung im Stephanusstift in Berlin-Weißensee an. Vor dem Mauerbau befand sich die Ausbildungsstätte in Berlin-Spandau. Die aber war für DDR-Bürger nach dem 13. August 1961 weiter weg als der Mond.

Nach Abschluss seiner Ausbildung wurde Wolfgang Roch als Gemeindediakon nach Erfurt in die Andreas-gemeinde geschickt. (Das war damals nicht nur im kirchlichen Bereich üblich, sondern auch in der Volkswirtschaft der DDR.) Neben Kinder- und Jugendarbeit standen Küster- und Bürodienst auf seinem Programm. Damals hatte die Andreasgemeinde mit Pfr. Begrich, Pfr. Fischbach und Pfr. Keil noch drei besetzte Pfarrstellen. Traumhafte Zustände waren das. Da ihm als Unverheiratetem kein Anspruch

auf Wohnraum zugestanden wurde, wohnte er zu Beginn seiner Tätigkeit in einem Dachstübchen im Pfarrhaus Andreasstraße 14. Mit Frau und zwei Kindern bekam er später in der Nelkenstraße endlich eine Wohnung. 1972/73 schickte ihn der „VEB Landesverteidigung“ für anderthalb Jahre als Bausoldat nach Groß Mohrdorf bei Stralsund, wo er am Bau eines Feldflugplatzes mitwirken durfte. Reste dieses NVA-Objektes sind auf Google Earth heute noch zu erkennen. Wieder zurück in Erfurt stieg er 1977 in die evangelische Stadtjugendarbeit ein und wurde Stadtjugendwart. Ab 1984 war der Lutherpark im Steigerwald seine Wirkungsstätte. Während dieser Zeit wurde das Tagungsheim saniert und erweitert. Aus einem Lagerschuppen z.B. entstand als Musterbeispiel eines Schwarzbaus ein Andachtsraum, was bei der Bauabnahme auch erkannt wurde.

Doch anstelle eines Abrisses gab es die nachträgliche Baugenehmigung. Sicher könnte Wolfgang Roch so manche Anekdote aus dieser Zeit berichten. Schade nur, dass der Lutherpark nicht die Förderung erfuhr, die er benötigt hätte. Das Evangelische Ratsgymnasium war nun einmal das Lieblingsobjekt des Kirchenkreises Erfurt. Dagegen war der Lutherpark chancenlos und es kam 2004 zur Schließung. Wolfgang Roch wurde so etwas wie ein Konkursverwalter, erst mit 20 % Tätigkeitsumfang, zuletzt noch mit 10 %. Wie beschäftigt man einen Mitarbeiter, der durch langjährige Tätigkeit und Erreichen einer Altersgrenze unkündbar geworden war? Zum Beispiel mit Christenlehre in Büßleben, als Beauftragten für Arbeitssicherheit im Kirchenkreis, als Koordinator für die Domsporthalle, bei der Wiedereintrittsstelle – Was war das doch noch einmal? – als Koordinator für die Konfirmandenarbeit, mit allgemeinen Einsätzen im Kirchenkreis, Seniorenarbeit in Gispersleben und schließlich auch noch in der Ev. Stadtmission Erfurt mit der Arbeit für Körperbehinderte und Hör- und Sehgeschädigte. Zum Schluss schloss sich der Kreis mit den Veranstaltungen „Die Neugierigen“ sowie dem Hauskreis II in der Andreasmairie. Dies alles zeitweise und teilzeitweise. Jeder andere als Wolfgang Roch hätte dabei wahrscheinlich einen „Rappel“ bekommen, aber er geht vermutlich nach dem Motto: „Man könnte sich den ganzen Tag lang ärgern, aber sind wir dazu eigentlich verpflichtet?“ an die Dinge heran und macht interessante Erfahrungen.

Was den Ruhestand betrifft, vermutet er wohl nicht zu Unrecht, dass „man“ ihn gerne auch noch ein wenig weiter mitarbeiten lassen möchte. Wenn es Spaß macht, dann bitte gerne, aber ansonsten gilt: „Auch Rentner brauchen manchmal Zeit für sich selber.“ In dem Sinne wünschen wir Wolfgang Roch einen leicht-bewegten und fröhlichen Ruhestand bei guter Gesundheit über noch viele Jahre. Und „Dankeschön für Deine Arbeit!“ wollen wir auch noch sagen.

für die Andreasmairie Frieder Czupalla

Unsere Fürbitte

BESTATTUNGEN

25.11.2011	Siegfried Rex	72 Jahre
10.01.2012	Horst Bernhardt	82 Jahre

AndreasGrundkurs – Kirche und Glauben

Neuer AndreasGrundkurs Kirche und Glauben beginnt Anfang Februar, Anmeldungen noch bis Ende Februar direkt an Pfr. Schlemmer

Der nächste Grundkurs findet voraussichtlich wieder im Herbst statt.

Pfrin. R.-E. Schlemmer

Weltgebetstag

Informiert Beten – betend Handeln

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Frauen, Männer, Kinder weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. In unzähligen Gemeinden in ganz



Deutschland organisieren und gestalten Frauen den Weltgebetstag. Auch sie arbeiten in ökumenischen Teams zusammen. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene! Weltgebetstags-Engagierte übernehmen Verantwortung. Weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert Beten – betend Handeln“

Steht auf für Gerechtigkeit

Der nächste Weltgebetstag findet am Freitag, den 2. März 2012, statt. Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde er von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Die Malaysierinnen zeigen uns in ihrem Gottesdienst, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten. Und für Gerechtigkeit aufzustehen.

Indienstnahme des neuen AndreasGemeindeZentrum

Mit festlichem Gottesdienst und Taufe am So, 15.04. um 16.00 Uhr in Kirche und AGZ

Noch ist es Januar und die Bauarbeiten sind längst noch nicht abgeschlossen. Bevor an die Endreinigung und das Möbelfücken gegangen werden kann, ist noch so einiges zu tun. Vieles ist Facharbeit von Handwerkern, aber auch wir als Gemeindeglieder können selbst Hand anlegen. Das spart Geld und hilft bei der Finanzierung. Geld spenden, kann leider nicht jeder, aber zupacken können viele. Wir waren da auch schon ganz erfolgreich, haben geräumt und abgerissen, Dachziegel geborgen und Malerarbeiten ausgeführt. Nun stehen nochmals Malerarbeiten auf dem Plan.



Hier die Termine:

Freitag, 27.01.2012 um 15.00 Uhr und Samstag, 28.01.2012 um 10.00 Uhr

Freitag 03.02.2012 um 15.00 Uhr, Samstag 04.02.2012 um 10.00 Uhr

Freitag 10.02.2012 um 15.00 Uhr, Samstag 11.02.2012 um 10.00 Uhr

Was ist zu tun?

Malerarbeiten (Grundieren und Streichen) im Jugendraum, kleinen und großen Gemeindesaal, Flur, Küche, WC.

Spätere Termine siehe Internet oder Nachfrage im Gemeindebüro.

Neben der Unterstützung bei der Finanzierung kommt das gute Gefühl, mitgemacht zu haben, und die Räume werden damit zu unseren „eigenen Räumen“.

Spendenstand Andreasgemeindezentrum

38.100,00 € (einschl. Sonderspenden für Kinderraum, Jugendraum und Anrichte Café)

Gemeindemitgliederstatistik

Zum 1.1.2012 haben 2.831 Gemeindeglieder ihre Hauptwohnung im Gemeindegebiet. Seit Einführung des Meldesystems MEWIS, welches die Daten vom Einwohnermeldeamt übernimmt, wächst die Andreasgemeinde seit 2008 kontinuierlich. Damit gehören inzwischen 1.761 Mädchen und Frauen und 1.070 Jungen und Männer zur Andreasgemeinde.

Neue Praktikantin im Pfarramt

Im Februar –März wird Pfrn. Schlemmer wieder von einer Praktikantin begleitet. Judith Mittag studiert in Halle Theologie und hat vor, ins Pfarramt zu gehen.

Wohnung zu vermieten

Ende April geht Pfr. Eras in den Vorruhestand und zieht aus dem Pfarrhaus Andreasstraße 16 aus.

Der neue Senior des KKR wird keine Gemeindeanbindung an die Andreasgemeinde mehr haben und in der Predigerstraße wohnen. Der GKR Andreas hat in einem Beschluss das Pfarrhaus Andreasstraße 16 als Pfarrhaus mit Pfarrwohnung festgelegt. Familie Schlemmer–Berger zieht nach Renovierung in das Pfarrhaus. Somit wird die derzeitige Pfarrwohnung in der Andreasstr. 14 frei. Sie soll nun frei vermietet werden.

Wohnungsgröße 109,5 m² /4 Zimmer (evtl. zuzügl. Dachgeschoss mit 51,7 m² / 4 Zimmer).

Bezug der Wohnung voraussichtlich Juni 2012.

Zur Vermietung wird der GKR entscheiden.

Besichtigung der Wohnung und Kurzvorstellung der BewerberInnen Februar 2012. Rückfragen über das Gemeindebüro.



KinderGottesdienst parallel zum Gottesdienst der Großen 10 Uhr

- | | |
|------------|--------------|
| 5.Februar | 12.Februar |
| 19.Februar | 26.Februar |
| 4.März | 11.März |
| 18.März | 25.März |
| 1.April | |
| 6.4. | Karfreitag |
| 8.4. | Ostersonntag |

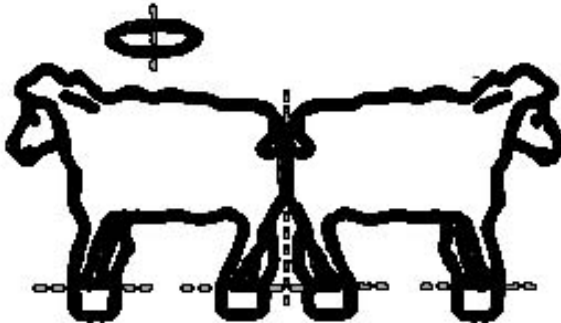
Gottesdienst der Kindergärten

11.4. Ostergottesdienst der beiden Kindergärten - 9.30 Uhr in der Kirche

Kindertreff

Nicht in den Ferien, sonst wie gewohnt

- | | |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 16 Uhr Klasse 1-3 |
| | 17 Uhr Klasse 4-6 |



Osterlamm - mit Watte oder Wollfäden bekleben
Hufe nach außen knicken
Ohren durch Ohrschlitze stecken und umknicken

Was macht ein Pfarrer auf dem Rummelplatz?

Macht er sich vielleicht ein paar unterhaltsame Stunden mit der Familie oder allein? Oder tut doch etwas anderes?

„Pfarrer Conrad Herold ist seit dem 1. Juli 2010 Circus- und Schaustellerseelsorger der Ev. Kirche in Mitteldeutschland (EKM). Sein Arbeitsschwerpunkt liegt dabei in der geistlichen Betreuung von Circusleuten, Schaustellerinnen und Schausteller sowie Marktkauleuten. Als ihr zuständiger Seelsorger besucht er sie bei Gastspielen, Volksfesten und ihren Winterquartieren auf dem Gebiet der EKM.“ So die Meldung der Pressestelle der EKM.



Neuerdings wohnt und lebt Pfr. Herold mit seiner Frau, die im Kirchenamt arbeitet, in unserem Gemeindegebiet. Für uns wird Pfr. Herold ehrenamtlich in einem Seniorenheim, so wie es im Rahmen seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Schaustellerseelsorger noch möglich ist, gottesdienstliche und seelsorgerliche Aufgaben übernehmen.

So unsere erfreute Meldung in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Pfr. Herold und sind gespannt, was er – ehrenamtlich! – in unsere Gemeinde einbringen kann. **Herzlich Willkommen in der Andreasgemeinde!**

Monatsplan für Gottesdienste und Gemeindetreffen Februar 2012

Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. 1. Korinther 10,23–24

Mi, 01.02. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

Fr, 03.02. 15.00 Uhr Arbeitseinsatz AndreasGemeindeZentrum

Sa, 04.02. 10.00 Uhr Arbeitseinsatz AndreasGemeindeZentrum

So, 05.02. **Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)**

Wir liegen vor dir mit unsrem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. Schlemmer / Kollekte: ev. Frauen in Mitteldeutschland (EFiM)

Di, 07.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Mi, 08.02. 15.00 Uhr Hauskreis I

Fr, 10.02. 15.00 Uhr Arbeitseinsatz AndreasGemeindeZentrum

Sa, 11.02. 10.00 Uhr Arbeitseinsatz AndreasGemeindeZentrum

So, 12.02. **Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)**

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer. 3,15

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. Schlemmer / Kollekte: eigene Gemeinde

11.00 Uhr Gemeindeggespräch

Di, 14.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe

Mi, 15.02. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

So, 19.02. **Estomihi (Sei mir ein starker Fels)**

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor

Kollekte: EKD

Di, 21.02. 15.00 Uhr Die Neugierigen
Fr, 24.02. 20.00 Uhr Freitagskreis
Sa, 25.02. Wochenende der FrauenRunde in Weimar /
Info: Pfrn. Schlemmer

So, 26.02. **Invocavit (Er ruft mich an, darum will ich ihn
erhören. Psalm 91,15)**

**Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke
des Teufels zerstöre. 1. Joh. 3,8 b**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Grenzgänger e.V.

März 2012

**Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen,
sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für
viele. Markus 10,45**

Fr, 02.03. 17.00 Uhr von Frauen aus Malaysia vorbereiteter
Gottesdienst zum Weltgebetstag
(mit Flötenkreis), im Severigemeindehaus

So, 04.03. **Reminiscere (Gedenke deiner Barmherzigkeit Ps. 25,6)**

**Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für
uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.**

Römer 5,18

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Di, 06.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Mi, 07.03. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

So, 11.03. **Oculi (Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)**

**Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der
ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62**

10.00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Telefonseelsorge Thüringen

Mo, 12.03. 15.00 Uhr Hauskreis I

Di, 13.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe

So, 18.03. **Laetare (Freuet euch mit Jerusalem! Jesaja 66,10)**
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Joh. 12,24

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit einer gesungenen Passion von Heinrich Schütz

Augustiner-Vocalkreis Erfurt

Leitung: LKMD Dietrich Ehrenwerth

Kollekte: Arbeitslosenfond einspluseins

Mi, 21.03. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

Do, 22.03. 19.30 Uhr FrauenRunde

Fr, 23.03. 20.00 Uhr Freitagskreis

So, 25.03. **Judica (Gott schaffe mir Recht! Psalm 43,1)**

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matt. 20,28

10.00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Kirchenkreis

17.00 Uhr Taufgottesdienst

So, 01.04. **Palmsonntag**

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh. 3, 14b.15

10.00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: BibelMobil

Herbst-Sammlung

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Diakonie-Straßensammlung im November. Es wurden insgesamt 125,60 € gesammelt, davon verbleiben 50 % d.h. 62,80 € in der Andreaskirche für diakonische Aufgaben.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Herausgeber: Gemeindeführung der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Vorsitzende: Pfrn. Ruth-Elisabeth Schlemmer

Redaktion: Frieder Czupalla (verantwortlich), Andreas Strobel, Christof Ott

Druck: CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt-Vieselbach

Auflage: 2200 Stück

Informationen

Gemeindebüro Tel 2 11 52 39
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt Fax 032 223 787 613
www.andreasgemeinde-erfurt.de andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

Bürozeiten: Di 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr / Do 11.00 – 14.00 Uhr

Pfarrerin R.–E. Schlemmer Tel 2 11 52 46
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer A. Eras Tel 2 11 97 29
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt

Kantor A. Strobelt Tel 2 11 44 24
Pils 7, 99084 Erfurt

Jonathan Lerche (Jugendmitarbeiter) Tel 7 52 20 82

Gemeindepäd. Mitarbeiterin Angelika Jacob Tel 26 27 99 47
Hohe Str. 19, 99094 Erfurt

Vorsitzende d. GKR: R.–E. Schlemmer

Evangelischer Pergamenterkindergarten Tel 5 62 92 45
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Gottschall

Evangelische Moritzkindertagesstätte Tel 2 11 34 13
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Panse

Bankverbindung für Gemeindebeitrag	KVA Erfurt; EKK Eisenach BLZ: 520 604 10, Konto: 8001 529 Kennwort: RT 05 / Gemeindebeitrag
Bankverbindung für Spenden AGZ	KVA Erfurt; Erfurter Bank BLZ: 82 064 228 / Konto: 458 422 Kennwort: RT 05 / AndreasGemeindeZentrum
für die Andreasstiftung:	Kennwort: RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)